



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 1 von 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Dental-Kältespray Minze

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

siehe Produktbezeichnung

Verwendung durch Verbraucher: Nur zur Verwendung durch Zahnärzte

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                       |                              |
|---------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | Friedrich Huber aeronova GmbH & Co.KG |                              |
| Straße:                   | Sobrigauer Weg 4                      |                              |
| Ort:                      | D-01257 Dresden                       |                              |
| Telefon:                  | 0049-(0)351-27046-0                   | Telefax: 0049-(0)351-2704616 |
| E-Mail:                   | info@aeronova.de                      |                              |
| Ansprechpartner:          | Labor                                 | Telefon: 0049-(0)351-2704615 |
| E-Mail:                   | labor@aeronova.de                     |                              |
| Internet:                 | www.aeronova.de                       |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor                                 |                              |

**1.4. Notrufnummer:** 0049-(0)351-27046-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1; H222-H229  
Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |

**Sicherheitshinweise**

|           |   |
|-----------|---|
| P101      | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.                        |
| P102      | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   |
| P210      | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211      | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.   |
| P251      | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.   |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.                             |



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 2 von 15

**2.3. Sonstige Gefahren**

Tiefkalt verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen. Bis zur völligen Verdampfung der entzündlichen Bestandteile besteht auch nach Gebrauch die Gefahr der Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Stoffname   |              |                  | Anteil        |
|-----------|---|--------------|------------------|---------------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |               |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)            |              |                  |               |
| 106-97-8  | Butan   |              |                  | 60 - < 65 %   |
|           | 203-448-7   | 601-004-00-0 | 01-2119474691-32 |               |
|           | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280                 |              |                  |               |
| 74-98-6   | Propan  |              |                  | 25 - < 30 %   |
|           | 200-827-9   | 601-003-00-5 | 01-2119486944-21 |               |
|           | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280                 |              |                  |               |
| 64-17-5   | Ethanol; Ethylalkohol                                 |              |                  | 2,5 - < 5 %   |
|           | 200-578-6   | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 |               |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319                 |              |                  |               |
| 2216-51-5 | Menthol   |              |                  | 0,1 - < 0,5 % |
|           | 218-690-9   |              | 01-2119458866-21 |               |
|           | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319                |              |                  |               |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |              |                  | 0,1 - < 0,5 % |
|           | 200-661-7   | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 |               |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 |              |                  |               |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil        |
|-----------|-----------|--|---------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |               |
| 64-17-5   | 200-578-6 | Ethanol; Ethylalkohol  | 2,5 - < 5 %   |
|           |           | inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 10470 mg/kg<br>Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 |               |
| 2216-51-5 | 218-690-9 | Menthol  | 0,1 - < 0,5 % |
|           |           | dermal: LD50 = >5000 mg/kg   |               |
| 67-63-0   | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  | 0,1 - < 0,5 % |
|           |           | dermal: LD50 = 13900 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg  |               |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 3 von 15

**Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Tiefkalt verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Den betroffenen Bereich belüften. Personen in Sicherheit bringen.

**Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 4 von 15

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Aerosol

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 106-97-8 | Butan       | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 64-17-5  | Ethanol     | 200  | 380               |                  | 4(II)        |     |
| 75-28-5  | Isobutan    | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 67-63-0  | Propan-2-ol | 200  | 500               |                  | 2(II)        |     |
| 74-98-6  | Propan      | 1000 | 1800              |                  | 4(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | B                 | b                  |



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 5 von 15

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                               |            |                       |
|--------------------------------|---|------------|-----------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg                            | Wirkung    | Wert                  |
| 64-17-5                        | Ethanol; Ethylalkohol                     |            |                       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                    | systemisch | 343 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                    | systemisch | 206 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                      | systemisch | 87 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                 | systemisch | 114 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                 | systemisch | 380 mg/m <sup>3</sup> |
| 2216-51-5                      | Menthol                                   |            |                       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                 | systemisch | 132 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                 | lokal      | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ                                 | lokal      | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                    | systemisch | 19 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                 | systemisch | 33 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                    | systemisch | 9,4 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                      | systemisch | 9,4 mg/kg KG/d        |
| 67-63-0                        | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |            |                       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                    | systemisch | 888 mg/kg KG/d        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                 | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                    | systemisch | 319 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                 | systemisch | 89 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                      | systemisch | 26 mg/kg KG/d         |



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 6 von 15

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                               | Wert         |
|--|---|--------------|
| Umweltkompartiment                       |   |              |
| 64-17-5                                  | Ethanol; Ethylalkohol                     |              |
| Süßwasser                                |   | 0,96 mg/l    |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 2,75 mg/l    |
| Meerwasser                               |   | 0,79 mg/l    |
| Süßwassersediment                        |   | 3,6 mg/kg    |
| Meeressediment                           |   | 2,9 mg/kg    |
| Sekundärvergiftung                       |   | 380 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 580 mg/l     |
| Boden                                    |   | 0,63 mg/kg   |
| 2216-51-5                                | Menthol                                   |              |
| Süßwasser                                |   | 0,0156 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 0,156 mg/l   |
| Meerwasser                               |   | 0,00156 mg/l |
| Süßwassersediment                        |   | 0,289 mg/kg  |
| Meeressediment                           |   | 0,0289 mg/kg |
| Sekundärvergiftung                       |   | 83,3 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 2,37 mg/l    |
| Boden                                    |   | 0,0484 mg/kg |
| 67-63-0                                  | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |              |
| Süßwasser                                |   | 140,9 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 140,9 mg/l   |
| Meerwasser                               |   | 140,9 mg/l   |
| Süßwassersediment                        |   | 552 mg/kg    |
| Meeressediment                           |   | 552 mg/kg    |
| Sekundärvergiftung                       |   | 160 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 2251 mg/l    |
| Boden                                    |   | 28 mg/kg     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeigneter Handschuhtyp Stulpenhandschuhe, wärmeisolierend

**Körperschutz**

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Dental-Kältespray Minze

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 7 von 15

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                       |                 |
|---|-----------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig               |                 |
| Farbe:  | farblos klar          |                 |
| Geruch:                                       | nach: Minze           |                 |
|   |                       | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht anwendbar       |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | < -20 °C              |                 |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar       |                 |
|   | nicht anwendbar       |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 1,5 Vol.-%            |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 10,9 Vol.-%           |                 |
| Flammpunkt:                                   | < -20 °C              |                 |
| Zündtemperatur:                               | 365 °C                |                 |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt        |                 |
| pH-Wert:                                      | nicht anwendbar       |                 |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht anwendbar       |                 |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)             | praktisch unlöslich   |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         | nicht bestimmt        |                 |
|   | nicht bestimmt        |                 |
| Verteilungskoeffizient                        | nicht bestimmt        |                 |
| n-Oktanol/Wasser:                             | nicht bestimmt        |                 |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt        |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 0,6 g/cm <sup>3</sup> | rechnerisch     |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt        |                 |

**9.2. Sonstige Angaben**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren  
Erwärmung kann Explosion verursachen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften  
Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 8 von 15

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |                  |           |                     |                    |
|-----------|---|------------------|-----------|---------------------|--------------------|
|           | Expositionsweg                            | Dosis            | Spezies   | Quelle              | Methode            |
| 64-17-5   | Ethanol; Ethylalkohol                     |                  |           |                     |                    |
|           | oral                                      | LD50 10470 mg/kg | Ratte     | Study report (1976) | OECD Guideline 401 |
|           | dermal                                    | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen |                     |                    |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                     | LC50 124,7 mg/l  | Ratte     | Study report (1980) | OECD Guideline 403 |
| 2216-51-5 | Menthol                                   |                  |           |                     |                    |
|           | dermal                                    | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen |                     |                    |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                  |           |                     |                    |
|           | oral                                      | LD50 5840 mg/kg  | Ratte     |                     | OECD 401           |
|           | dermal                                    | LD50 13900 mg/kg | Kaninchen |                     | OECD 402           |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 9 von 15

**12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 10 von 15

| CAS-Nr.  | Bezeichnung              |               |           |         |                            |   |
|----------|--------------------------|---------------|-----------|---------|----------------------------|---|
|          | Aquatische Toxizität     | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                     | Methode   |
| 106-97-8 | Butan                    |               |           |         |                            |   |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l  | 49,9      | 96 h    | Fish, no other information | United States Environmental Protection A<br><br>The Ecosar class program has been developed primarily for the evaluation of neutral organic compounds and organic classes with excess toxicity. |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l | 19,37     | 96 h    | Algae                      | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200)<br>Calculation using ECOSAR Program v1.00.  |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | 69,43     | 48 h    | Daphnia sp.                | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200)<br>Calculation using ECOSAR Program v1.00.  |
| 74-98-6  | Propan                   |               |           |         |                            |   |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l  | 49,9      | 96 h    | Fish, no other information | United States Environmental Protection A<br><br>The Ecosar class program has been developed primarily for the evaluation of neutral organic compounds and organic classes with excess toxicity. |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l | 19,37     | 96 h    | Algae                      | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200)<br>Calculation using ECOSAR Program v1.00.  |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | 69,43     | 48 h    | Daphnia sp.                | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200)<br>Calculation using ECOSAR Program v1.00.  |
| 64-17-5  | Ethanol; Ethylalkohol    |               |           |         |                            |   |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l  | 15400     | 96 h    | Lepomis macrochirus        | Bulletin of Environmental Contamination<br>other: EPA-660/3-75-00 9, 1975   |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l | ca. 22000 | 96 h    | Raphidocelis subcapitata   | Ecotoxicology and Environmental Safety 7<br>OECD Guideline 201  |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | > 10000   | 48 h    | Daphnia magna              | Water Research 23(4): 495-499 (1989)<br>other: DIN 38412 Teil 11  |
|          | Fischtoxizität           | NOEC<br>mg/l  | > 79      | 100 d   | Oryzias latipes            | Environmental Toxicology and Chemistry,<br>Chronic effects of substance on reproduc   |
|          | Algentoxizität           | NOEC<br>mg/l  | 5400      | 5 d     | Skeletonema costatum       | Environ Toxicol Chem 8(5):451-455. (1989)<br>Study to determine the sensitivity of a  |
|          | Crustaceatoxizität       | NOEC          | 2 mg/l    | 10 d    | Ceriodaphnia dubia         | Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21<br>Follows the basic methodology for the th  |



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 11 von 15

| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |        |      |      |                                   |  |
|---------|---|--------|------|------|-----------------------------------|--|
|         | Akute Fischtoxizität                      | LC50   | 9640 | 96 h | Pimephales promelas               | Publication (1983)<br>OECD Guideline 203 |
|         | Akute Algentoxizität                      | ErC50  | >100 | 72 h | Scenedesmus subspicatus           |  |
|         | Akute Crustaceotoxizität                  | EL50   | 9714 | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202                                 |
|         | Akute Bakterientoxizität                  | (EC50) | >100 |      |                                   |  |
|         |   | mg/l   |      |      |                                   |  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                       |      |    |        |
|---------|---|------|----|--------|
|         | Methode   | Wert | d  | Quelle |
|         | Bewertung   |      |    |        |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol                             |      |    |        |
|         | Biologischer Abbau                                | 84%  | 20 |        |
|         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |        |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol         |      |    |        |
|         | Biologischer Abbau                                | 95%  | 21 |        |
|         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 106-97-8  | Butan                                     | 1,09    |
| 74-98-6   | Propan                                    | 1,09    |
| 64-17-5   | Ethanol; Ethylalkohol                     | -0,77   |
| 2216-51-5 | Menthol                                   | 3,15    |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05    |

**BCF**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | BCF    | Spezies         | Quelle               |
|-----------|-----------------------|--------|-----------------|----------------------|
| 64-17-5   | Ethanol; Ethylalkohol | 1      | Cyprinus carpio | Comparative Biochemi |
| 2216-51-5 | Menthol               | >= 0,5 | Cyprinus carpio | Study report (1985)  |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**



Dental-Kältespray Minze

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 12 von 15

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E0  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E0

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1





**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 13 von 15

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959  
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL  
Freigestellte Menge: E0  
EmS: F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS, FLAMMABLE  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y203  
Freigestellte Menge: E0  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare Gase.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 100 % (600 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100 % (600 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

**Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 1107/2009/EC, 649/2012/EC  
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 14 von 15

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,4,5,8,9,10,11,12,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
VOC: Volatile Organic Compounds  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>  
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

|                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| Einstufung           | Einstufungsverfahren             |
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten          |
| Eye Irrit. 2; H319   | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |



**Dental-Kältespray Minze**

Überarbeitet am: 15.03.2023

Seite 15 von 15

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.                                 |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                             |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                 |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                         |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.         |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*